

Eine junge Frau gibt Gas

CLAUDIA WÜRMLI Köchin, Reisebüroangestellte oder Sängerin – diese Berufe standen am Ende der obligatorischen Schulzeit für Claudia Würmli zur Diskussion. Dass sie einmal in einer Versicherung arbeiten würde, hätte sie nie gedacht. Mittlerweile kann sich die Dipl. Versicherungswirtschaftlerin HF und kurz vor dem Abschluss stehende Betriebsökonomin FH nicht mehr vorstellen, in einer anderen Branche tätig zu sein.

VON SANDRA ESCHER CLAUSS, FOTO: PETER FROMMENWILER

Jung, flexibel und lösungsorientiert:
Die Winterthurer
Powerfrau Claudia Würmli.



Köchin, das war eigentlich der Berufswunsch der Eltern von Claudia Würmli für ihre Tochter. Denn sie sahen in ihr die perfekte Leiterin des Cateringbereichs der im Familienbesitz stehenden Metzgerei. Während einer Schnupperlehre wurde der damaligen Sekundarschülerin aber klar, dass der Kochberuf nichts für sie war. «Nach einem Besuch beim Berufsberater», blickt Claudia Würmli zurück, «entschloss ich mich für eine KV-Lehre. Und zwar bei einem Reisebüro oder aber in einer Bank.»

Doch erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt: An einer Gewerbeausstellung in ihrem damaligen Wohnort traf sie den lokalen Agenten der damaligen Winterthur Versicherung. Dieser schwärmte von seinem Beruf und bot ihr eine Lehrstelle an. «Der Entscheidung, das KV bei der Generalagentur der Winterthur Versicherung zu machen, war wohl das Beste, was ich tun konnte», erinnert sich Würmli. Denn dadurch bot sich ihr einerseits die Chance, das zweifelhafte Bild, das sie von der Versicherungsbranche hatte, zu korrigieren. «Andererseits fand ich einen Ort, an dem ich meine Leidenschaft für Menschen ausleben und meinen Hunger nach Neuem stillen kann».

Die Lehre beschreibt sie als sehr abwechslungsreich. Neben dem Einblick in die Zahlstelle, die Telefonzentrale und das Cost Accounting konnte sie bereits im ersten Lehrjahr auch einen externen Stage bei der Mibag Gebäudemanagement machen. Im zweiten Lehrjahr lernte sie die breite Palette des Bereichs Haushaltsversicherungen kennen und im letzten Ausbildungsjahr arbeitete sie im Verkaufssupport, am Schalter und im Nichtlebensbereich in der Generalagentur Winterthur.

Sicherheit statt Bühne

Kurz vor der Lehrabschluss-Prüfung stand Claudia Würmlis Versicherungskarriere allerdings noch einmal auf der Kippe. Als passionierte Sängerin bewarb sie sich für eine Rolle beim Musical Space Dream Saga II und bestand das Casting. Während der mehr als zwei Jahre dauernden Space-Dream-Zeit meisterte sie nicht nur die LAP, sondern auch die Aufnahmeprüfung an der Tanz- und Theaterhochschule in Zürich. «Zum Schrecken meiner

Eltern, die es sich als Besitzer eines Familienbetriebes nicht vorstellen konnten, dass man vom Singen leben könnte», schmunzelt die heute 29-Jährige.

Da sie neben ihrer Bühnenpräsenz noch zu 80 Prozent als Sachbearbeiterin Leistungsmanagement bei Wincare in Winterthur arbeitete, war ihre Leidenschaft für das Versicherungsgeschäft nie ganz erloschen. «Nach einigem Ringen mit mir selbst entschied ich mich, das Singen als Hobby weiter zu betreiben und meinen Lebensunterhalt mit etwas Sicherem zu verdienen». Sie nahm ein Angebot ihres ehemaligen Vorgesetzten an, wechselte zurück ins Privatkundengeschäft der Axa Winterthur und absolvierte neben der Arbeit die Berufsmatura. Obwohl ihr das Schaltergeschäft aufgrund der vielen Kundenkontakte sehr gut gefallen hat, reizte es sie kurze Zeit später, sich intern auf die Stelle als Versicherungsberaterin

für Mitarbeitende zu bewerben. Die engagierte junge Frau erhielt den Job und damit auch die Gelegenheit, ihre Sprachkompetenz zu erweitern. «Weil wir unter anderem auch für die Credit Suisse und Partner Re zuständig waren,

nahm Englisch eine wichtige Rolle ein». Dennoch hat es Claudia Würmli nie gereizt, eine Stelle im Ausland anzunehmen. «Ich bin zu fest in Winterthur und Umgebung verwurzelt», begründet sie. «Zudem ist es mir wichtig, in der Nähe meiner Familie und meinen Freunden zu sein».

Um ihre Sprachkenntnisse weiter zu festigen, reiste sie 2006 für einen dreimonatigen Sprachaufenthalt nach England und absolvierte an der Devon School of English das First Certificate Diploma. Danach war für die damals 23-Jährige auch klar, dass sie definitiv nicht ins elterliche Geschäft einsteigen wollte. «Ich wusste, dass ich mit der Axa und mit der Versicherungsindustrie generell den Ort gefunden habe, der mir die nötige Stütze, aber auch genügend Freiraum gibt, um mich weiterzuentwickeln.» Und vor allem erhielt sie im Herbst 2007 intern die Gelegenheit für einen nächsten Schritt und somit eine neue Herausforderung, die zwei ihrer Leidenschaften abdeckte: die Weitergabe von Wissen und das Begleiten von Menschen. «Eigentlich», so Claudia Würmli, «wollte ich ja in die Ausbildung der Lernenden. Doch als ich vom Sales Training die Möglichkeit erhielt, als Trainerin im Bereich der Grundausbildung für

«Nach einigem Ringen mit mir selbst entschied ich mich, meinen Lebensunterhalt mit etwas Sicherem zu verdienen.»

MEILENSTEINE

Claudia Würmli

AUS- UND WEITERBILDUNG

08/2001 – 07/2004

Kaufmännische Grundbildung Branche Privatversicherung, Axa, Winterthur.

02/2005 – 07/2006

Berufsmatura BM2, berufsbegleitend

09/2007 – 10/2010

Dipl. Versicherungswirtschaftlerin HFV

04/2012 – 09/2013

Passerelle BBA BFV, Betriebsökonomin FH

WIRKUNGSORTE

11/2007 – dato

Ausbildlerin Distribution P&C, Axa, Winterthur. Seit Oktober 2011 Teamleiterin, seit Juli 2012 Stellvertretung Bereichsleiterin

01/2009 – dato

Überbetriebliche Kurse (ÜK) Dozentin Kaufmännische Grundausbildung, Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft VBV

05/2010 – dato

Expertentätigkeit Kaufmännische Grundausbildung, Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft VBV

09/2010 – dato

Masterdozentin/Dozentin Ausbildung zum Versicherungsassistenten, Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft VBV

01/2011 – dato

Hauptexpertin Ausbildung zum Versicherungsassistenten, Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft VBV

03/2011 – dato

Dozentin Akad Zürich

10/2013 – dato

Dozentin im Auftrag von Young Enterprise Switzerland

QUELLE: ZVG

AUS- UND WEITERBILDUNG

Dipl. Versicherungswirtschaftlerin HFV

Das berufsbegleitende Studium richtet sich an ambitionierte Versicherungstalente mit Interesse an Gesamtzusammenhängen. Dauer: 3 Jahre resp. 1,5 Jahre für Inhaber/-innen eines versicherungsspezifischen Fachausweises.

Standorte: Bern, Lausanne, Sargans, Zürich.

Informationen: www.hfvesa.ch, www.vbv.ch/Höhere Berufsbildung/HFV

→ neue Aussendienstmitarbeitende mitzuwirken, dachte ich mir: klar, das mach ich mal so für zwei Jahre und dann schaue ich weiter». Als Jüngste im Team hatte sie einige Hürden zu nehmen, doch dank ihrer flexiblen und lösungsorientierten Persönlichkeit und wohl auch dank ihrer Bühnenerfahrung gelang es ihr, sich innert kurzer Zeit zu behaupten.

Ausbildnerin aus Leidenschaft

Aus den zwei Jahren wurden bis dato sechs, zwischenzeitlich als Teamleiterin und stellvertretende Bereichsleiterin. Noch immer ist es Claudia Würmli keinen Tag langweilig. «Menschen an ein Ziel heranzuführen und sie zu befähigen, noch mehr aus ihrem Tagesgeschäft rauszuholen, motiviert mich in höchstem Masse», schwärmt sie. Daneben fand Claudia Würmli zudem Zeit und Kraft, sich selber weiterzubilden. Zunächst zur diplomierten Versicherungswirtschaftlerin HFV, anschliessend zur Betriebsökonomin FH. Zurzeit ist sie am Schreiben ihrer Bachelorarbeit. Das Thema: Hardfacts für Soft Skills. «Ich möchte aufzeigen, dass Führungskräfte mit einem hohen Mass an Schlüsselqualifikationen bessere

«Musik und Gesang sind für mich eine Herzensangelegenheit, sie gehören einfach zu meinem Leben.»

Leistungen erbringen und dem Unternehmen einen Mehrwert bringen», fasst sie den Inhalt ihrer wissenschaftlichen Arbeit zusammen.

Seit 2009 gibt die Powerfrau ihr Wissen zudem nicht nur intern weiter, sondern auch als Dozentin für überbetriebliche Kurse in der kaufmännischen Grundausbildung und als Expertin bei mündlichen Lehrabschlussprüfungen. Daneben amtiert sie als Masterdozentin sowie als Hauptexpertin bei der Ausbildung und bei der mündlichen Schlussprüfung zum Versicherungsassistenten und als Dozentin an der Akad Zürich im Prozessmodul Vertrieb und Support im Lehrgang Versicherungsfachmann mit eidgenössischem Fachausweis.

Und als ob dies nicht genug wäre, reist sie seit dem letzten Jahr im Auftrag ihres Arbeitge-

bers Axa und Young Enterprises Switzerland (YES) auch noch als Dozentin zu Primar- und Oberstufenschulen. «Mir ist es ungemein wichtig, auch jungen Leuten aufzuzeigen, dass sie in der Versicherungsindustrie viel bewegen können und ihnen unsere Branche viele Möglichkeiten bietet. Mit Fleiss und einer Portion Ehrgeiz kann viel erreicht werden. Als Mitarbeiterin bin ich dankbar, mit der Axa eine Arbeitgeberin gefunden zu haben, die meine persönliche Weiterentwicklung stets unterstützt hat», antwortet Würmli auf die Frage, woher sie denn die Energie für diese vielen Engagements nehme. Kraft schöpfe sie nach wie vor auch aus dem Singen. «Musik und Gesang sind für mich eine Herzensangelegenheit, sie gehören einfach zu meinem Leben. Daher nehme ich noch immer Gesangsunterricht und trete in der Freizeit ab und zu an Hochzeiten auf».

Ihre Kolleginnen und Kollegen attestieren Claudia Würmli zudem eine schnelle Auffassungsgabe, ein grosses Mass an Organisationstalent sowie eine hohe Eigenmotivation. Eigenschaften, die ihr wohl auch auf ihrem weiteren beruflichen Weg nützlich sein werden. ■

Anzeige

HFV Höhereintritt, Beginn 1. März 2014

Es hat noch freie Plätze in Zürich und Bern – nutzen Sie die Chance!



HFVESA

Höhere Fachschule Versicherung
Ecole supérieure assurance

Detaillierte Informationen
unter www.hfv.esa.ch
oder 044 307 33 55

passion4insurance

Die Schule für Versicherungstalente

Diplomierte Versicherungswirtschaftlerinnen und Versicherungswirtschaftler sind hochqualifiziert und dank ihrer breiten fachlichen und betriebswirtschaftlichen Basis für eine Vielzahl spannender Funktionen im Berufsfeld Versicherung und verwandten Gebieten befähigt.

HFV Höhereintritt (1.5-jähriges Studium, Beginn 1. März 2014) ab sofort auch für:

- Finanzplaner/innen mit eidg. Fachausweis
- Krankenversicherungs-Fachleute mit eidg. Fachausweis
- Sozialversicherungs-Fachleute mit eidg. Fachausweis

6 HFV Talente. 7 Mal passion4insurance.

Stehend v.l.n.r.: Caroline Strasser (ZÜRICH), Marc Studer (Die Mobiliar), Stefan Oppliger (Finanzplaner mit eidg. Fachausweis; Basler Versicherung AG und Baloise Bank SoBa AG), Patrick Burger (Schulleiter HFV), Melinda Mejia (Versicherungsfachfrau mit eidg. Fachausweis; Basler Versicherung AG)

Sitzend v.l.n.r.: Silvia Eugster (Sozialversicherungs-Fachfrau mit eidg. Fachausweis; Kessler & Co AG), Eva Rotar (AXA Winterthur)



Eidgenössisch anerkannte
Höhere Fachschule

HFV ESA
Eine Kooperation zwischen dem
VBV und AKAD Business